



Freiwillige  
Feuerwehr  
Kronstorf

# Brennpunkt

Information für alle Freunde und Gönner der Feuerwehr Kronstorf



Aus dem Inhalt:

Bericht des Kommandanten  
Personelles  
Rückblick 2006  
Feuerwehrausflug Engertsham  
Die Feuerwehr im Internet  
Grundausbildung in der Feuerwehr  
Feuerwehrstammtisch  
Schulungsübungen  
Bericht vom Abschnittsbewerb  
Jugendfeuerwehr  
Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges  
Spendenaufruf  
Einladung Sommerfest 2007

*Abschnittsbewerb in Kronstorf 2007*

**Ausgabe Juni 2007**



## **Liebe Kronstorferinnen und Kronstorfer!**

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf begrüße ich Sie wieder sehr herzlich. Schon wieder ist ein Jahr vergangen und Sie erhalten unsere neue Ausgabe des „Kronstorfer Brennpunkt“ mit vielen

interessanten Berichten.

### **Zu Beginn ein kurzer Rückblick auf 2006:**

In Summe ging die FF Kronstorf im vergangenen Jahr **31 Mal in den Einsatz** um MitbürgerInnen aus Notlagen zu befreien bzw. Tiere, Sachwerte oder die Umwelt zu retten bzw. zu schützen.

Dabei waren gesamt 234 KameradInnen der FF Kronstorf mit gesamt 719 Stunden im Einsatz.

Dazu kommen wöchentliche Gruppenübungen, 7 Zugsübungen, 2 Monatsversammlungen sowie die Pflege und Wartung des FF-Fuhrparks und aller FF-Geräte mit über 480 Jahresstunden durch den Zeugwart mit seinen Helfern.

Diese Einsatzleistung 2006 teilt sich in:

#### **6 Brandeinsätze und 25 technische Einsätze**

(Details dazu im Jahresrückblick 2006 auf Seite 3)

Ich danke einmal mehr allen Einsatzleitern, welche immer ungeplant von einem Moment auf den anderen einen Einsatz leiten. Einsätze, wo immer rasche Entscheidungen abverlangt werden, und auf die Notlage, der besonderen Situation und Gefahren wie Witterung, Tag/Nacht, Stärke und Ausbildung der vorhandenen Mannschaft und des vorhandenen Gerätes usw. entsprechend rasch und kompetent Rücksicht genommen werden muss.

#### **C-Führerschein – Förderung durch die Marktgemeinde**

Erstmals in der 108 jährigen Geschichte der FF Kronstorf wurde die Förderung der Marktgemeinde angewendet, die C-Führerscheinausbildung für junge FF-KameradInnen mit einigen hundert Euro zu unterstützen - kostet doch mittlerweile ein LKW-Führerschein zwischen 2.000 und 3.000 Euro. Es ist strategisch ganz wichtig, dass unsere drei FF-C-Fahrzeuge genügend trainierte C-Fahrer haben, damit beispielsweise auch an einem Montagvormittag die benötigten FF-Fahrzeuge zum Einsatz kommen können.

#### **Danke an die FF-Ausbildung**

Ich kann gar nicht oft genug erwähnen, wie wichtig die Fachausbildung im Feuerwehrwesen ist. Erst gut ausgebildete FF-KameradInnen, welche ständig bei Übungen Ihr Wissen anwenden und laufend verbessern, können im Ernstfall kompetent helfen.

Bis dato hat noch kein Feuerwehrkamerad je eine zustehende Entschädigung als Verdienstentgang infolge der Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule verlangt.

Alle haben ihren persönlichen Urlaub von der Familie „abgezweigt“ und der Marktgemeinde, sprich Allgemeinheit, gespendet. Danke all denen und Danke unseren Ausbildern - von den Gruppenkommandanten, Zugskommandant und Bewerbs-Ausbilder - an deren Spitze Kdt-Stv. Werner Hofinger, welcher auch im Abschnitt Enns als Oberamtswalter die Ausbildung für alle 10 Feuerwehren unseres Abschnittes leitet.

### **Das aktuelle Jahr 2007**

#### **FF-Abschnittsbewerb Enns 2007 in Kronstorf**

Am 12. Mai 2007 war Kronstorf wieder der „Nabel der FF-Welt“. (siehe meinen Bericht auf Seite 10)

#### **Start einer weiteren FF-Jugendgruppe – Jetzt geht es los !**

Mit April haben wir einen Aufruf in der Gemeindezeitung platziert. Erfreulich haben sich darauf junge motivierte Kronstorfer gemeldet.

Wir starten das KENNENLERNEN mit den Eltern der interessierten Jugendlichen am 28. Juni 2007 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus.

Weitere Nennungen mit Burschen und Mädchen im Alter zwischen 12 bis 15 Jahren sind jederzeit willkommen, so dass auch eine Jugend-Bewerbsgruppe entstehen kann.

#### **Das neue Klein-Löschfahrzeug - KLF**

Ersetzt wird ja wie bekannt das fast 30 Jahre alte Löschfahrzeug, welches schon in einem sehr bedenklichen Zustand ist. (weitere Details auf Seite 11)

#### **Die nahe Feuerwehr-Zukunft**

Neben einer sehr intensiven Übungstätigkeit, in welcher die ausgebildeten Gruppenkommandanten Ihr Können heuer unter Beweis stellen, stehen im Jahre 2008 einige interessante Termine an:

Die Übergabe des neuen KLF, die Feier zu 110 Jahre FF Kronstorf sowie die Neuwahl des Kommandos (alle 5 Jahre). Mit drei weiteren Themen der FF-Zukunft „KDO-Fahrzeug - neues Feuerwehrhaus – TLF 4000“ sind auch die künftigen Verantwortlichen ab 2008 entsprechend gefordert.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre bisherigen Jahresspenden oder auch für diverse Übungsmöglichkeiten bei unterstützenden Mitbürgern.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit, den Landwirten ein gutes Erntewetter und freue mich, wenn wir uns alle wieder bei unserem traditionellen FF-SOMMERFEST am 25. August im Feuerwehrhaus treffen.

Ihr  
Hannes Ömer, HBI  
Kommandant

# Auszeichnungen



Vzbgm. Anton Bockmüller, Günther Schlöglhofer, Bgm. Wilhelm Zuderstorfer, Wilhelm Hochrath, Franz Guger, Walter Steinleitner, Alois Prinz, Bez.Kdt. Walter Sonnberger, Hans Huber, Alois Huber, Kdt. Hannes Ömer

- Mit der Dienstmedaille des Landes OÖ. in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:  
Hans Huber und Alois Huber
- Mit der Verdiensturkunde des Landesfeuerwehrverbandes für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:  
Franz Guger, Wilhelm Hochrath, Friedrich Kolmberger, Alois Prinz, Günther Schlöglhofer, Karl Traummüller
- Für jahrzehntelange Kommandofunktionen wurden lt. Kommandobeschluss einstimmig befördert:  
Walter Steinleitner zum Ehren-Oberbrandinspektor  
Franz Guger wurde zum Ehren-Amtswalter

Unsere  
„Runden“  
2007:  
Wir  
gratulieren



Heribert Lehner 40



Gerhard Trauner 40



Ernst Bierbaumer 50



Christian Aichinger



Stefan Hemmert



Patrick Neundlinger

„Neue“  
aktive  
Kameraden...  
voll dabei

# Rückblick 2006

108 Jahre FF Kronstorf

## Mitgliederstand

58	Mann davon
43	im Aktivstand
11	Reserve
4	in der Jugendfeuerwehr

Christian Aichinger, Stefan Hemmert und Patrick Neundlinger sind von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übergetreten.

Lisa Lehner, Verena Oberlininger und Johann Herbert wurden angelobt.

## 6 Brandeinsätze

- Brand der Diskothek Fledermaus in Enns
- Mistkübelbrand in der Haltestelle Thaling
- Kaminbrand in Thaling
- Brand eines Bauernhofes in Enns
- Brand in der Fa. Panasonic im Ennshafen
- Wohnungsbrand in der Zeughausstraße

## 25 Technische Einsätze:

- Assistenzeinsatz beim Schneechaos in Rohrbach bei Freistadt
- Pumparbeiten wegen Schmelzwassers

- Freimachen der B309 im Bereich Unterhaus bis Thaling aufgrund umgestürzter Bäume nach heftigen Sturmböen am 21.06
- Binden ausgelaufenen Motoröles
- Personenrettung beim Kraftwerk in Thaling
- Personenrettung Hauptstraße 28
- Entfernen von Wespen
- Wasserversorgungen
- Verkehrsreglerdienste

**234 Mann leisteten 719 Stunden im Einsatz. Dabei wurden 605 km im Einsatz zurückgelegt.**

## Allgemeine Tätigkeit:

- 2 Gesamtinventuren
- 12 Kommandositzungen
- 1 Mitgliedervollversammlung
- 2 Monatsversammlungen
- 7 Gesamtübungen
- viele Gruppenübungen und Erprobungen
- wöchentliche Funkproben
- Atemschutzübung in Rufling
- 1 Florianimesse
- Darsteller bei einem Schulungsfilm der OMV in der Gasstation Than



Menschenrettung bei der Wehranlage in Thaling

Zeugwart Helmut Huber und Helfer haben für die Wartung und Pflege von Feuerwehrhaus, Geräten und Fahrzeugen 480 Stunden aufgewendet. Mit unseren vier Fahrzeugen wurde im Jahr 2006 bei Einsätzen und Übungen 4.997 km zurückgelegt.

## Ausbildungen:

Die Feuerwehrjugend wurde 2006 in feuerwehrfachlichen Bereichen und allgemeiner Jugendarbeit ges. 685 Stunden ausgebildet. Für die Betreuung, sowie Vor- und Nachbereitung der Fachvorträge, haben Jugendbetreuer Johann Neundlinger und Helfer 220 Stunden aufgewendet.

## Gruppenkommandantenlehrgang

Stefan Palmanshofer

## Atemschutz-Lehrgang

Michael Benda

## Lotsen- und Nachrichtenlehrgang

Stefan Palmanshofer

## Gefährliche Stoffe Grundausbildung

Christian Aichinger, Philipp Gottlieb-Zimmermann, Stefan Hemmert, Johann Herbert, Lisa Lehner und Verena Oberlininger



Assistenzeinsatz beim Schneechaos 2006 in Rohrbach/Freistadt



Zugsübung bei der Fa. Prinz in Dietach



Löschübung beim Tennisplatz in Unterhaus

**Jugendwissenstest im Bezirk Linz/Land in Ansfelden**

**in Silber:** Oliver Lehner

**in Gold:** Aichinger Christian, Brunner Andreas, Stefan Hemmert, Patrick Neundlinger und Johannes Nöbauer

Auch heuer wurden wieder Spitzenplatzierungen erreicht.

Christian Aichinger sicherte sich nachdem er schon 2005 den zweiten Rang in Silber hatte, auch 2006 den 2. Rang in Gold.

Stefan Hemmert erreichte den hervorragenden 4. Rang.

**Beförderungen:**

**Brandmeister**

Heribert Lehner

**Auszeichnungen:**

**Dienstmedaille des Bezirkes in Bronze (für 15 Jahre)**

AW Franz Wimmer

**Verdienstmedaille der Marktgemeinde Kronstorf in Bronze (für 20 Jahre)**

OBM Ernst Bierbaumer

**Bewerbswesen:**

- Abschnittsbewerb in Hofkirchen: 1. Rang in Bronze, 1. Rang in Silber, 1. Rang in der Abschnittsgesamtwertung.
- Internationaler Feuerwehrbewerb in Engertsham

- Bezirksbewerb in Leonding: 2. Rang in Bronze, Rang 4 in Silber und 3. Rang in der Bezirks Gesamtwertung.
- Landesleistungsbewerb.
- Nasswettbewerb in Großraming



Die Bewertungsgruppe 2006 bestand aus Florian Hundsberger, Erwin Reifenuer, Andreas Benda, Thomas Huber, Stefan Essl, Werner Hofinger, Oliver Preinssl, Michael Benda, Daniel Oberlininger, Stefan Palmanshofer und Franz Nöbauer (nicht am Foto).

**Impressum:**

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Kronstorf

Redaktionsteam: Ömer Hannes  
Rockenschaub Helmut  
Wimmer Franz

Layout: Petra Riegler

Druck: OHA Druck, Traun

# „Kronstorfer Bürgermeister wurde in Bayern verhaftet!“

Bericht von Reiseleiter Helmut Rockenschaub



Spektakuläre Verhaftung unseres Ortschefs durch den Marshall der Pullman City

## **Internationaler Feuerwehrwettkampf und Besuch von „Pullman City“**

Am 27. Mai 2006 zu nachtschlafender Zeit starteten 30 KameradenInnen die Reise in die kleine Ortschaft Engerts-

ham in Bayern. Dort, ca. 15 km von der österreichischen Grenze entfernt, fand ein internationaler Feuerwehrwettbewerb statt.

Unsere Bewerbungsgruppe, unter der Leitung von Kdt.Stv. Werner Hofinger, die 14 Tage vorher in Neukematen den Abschnittsbewerb souverän ge-

wann, war auch diesmal guter Dinge und voller Tatendrang.

Nach der Eröffnung dieser Konkurrenz durch lokale Politiker und hochrangige Feuerwehroffiziere musste unsere Gruppe mit Startnummer 22 relativ bald ihr Können unter Beweis stellen. Leider passierte beim Kuppeln des Saugschlauches ein kleines Missgeschick und die angepeilte Traumzeit war trotz fehlerlosem Arbeiten dahin. Nach dem Staffellauf war der Silberbewerb angesagt.

Hier werden die Funktionen der einzelnen Gruppenmitglieder ausgelost. In dieser Disziplin hatten unsere Burschen eine Superzeit (44 sec.) erreicht, leider hatten sich aber ein paar Flüchtigkeitsfehler eingeschlichen. Letztendlich war der 40. Rang bei ca. 90 Gruppen das Endergebnis.

Unsere Bewerbungsgruppe schlägt sich auch international hervorragend



Die Schlachtenbummler mit Bgm. Willibald Zuderstorfer feuerten die Kameraden lautstark an.

Gleich nach diesen sportlichen Herausforderungen fuhren wir mit dem Bus nach Ortenburg in das Gasthaus Hinterschloss, wo wir uns das Mittagessen schmecken ließen.

**Das nächste Highlight war der Westernpark „Pullman City“ in Eging am See.**

Gleich nach dem Eintreffen war um 14 Uhr eine „Trick Riding Show“, wo junge Burschen und Mädchen akrobatische Vorführungen auf den Pferden zeigten.

Nach einem Besichtigungsrundgang durch die Westernstadt war schon das nächste Ereignis, die „American History Show“ zu bestaunen. Man fühlte sich in die Zeit des Wilden Westens zurückversetzt. Südstaatler kämpften gegen die Nordstaatler, das Gefängnis wurde gesprengt und die Gefangenen freigelassen. Letztendlich galoppierte eine wilde Büffelherde durch die Mainstreet und der Bürgermeister von Kronstorf wurde vom Marschall in Handschellen abgeführt und in das Gefängnis, gemeinsam mit dem E-Kdt.



Großartige Bierzeltstimmung in Engertsham

Schlöglhofer und dem Reiseleiter Helmut Rockenschaub eingesperrt. Und das alles konnte man bei einem guten Glas Bier erste Reihe fußfrei sehen.

Der danach einsetzende Applaus entschädigte uns für das Lampenfieber vor dem Auftritt.

Nach diesem Westernfeeling fuhren wir wieder zurück nach Engertsham, wo um 18:00 die Siegerehrung stattfand.

Viel zu bald für unsere Jungs starteten wir um ca. 23:00 unsere Heimfahrt nach Kronstorf.



Die Bullen sind los ...

Nach der beeindruckenden Schlussfeier konnte uns niemand mehr vom Besuch des Bierzeltes, wo die Showgruppe „Schwaiger Buam“ auflegte, abhalten. Hier konnten die Jugendlichen von Kronstorf wertvolle Kontakte zu KameradenInnen aus Polen, Italien, Deutschland und Österreich knüpfen. In der Pause der Musikgruppe wurde uns die Möglichkeit geboten, unser Feuerwehrlied vor ca. 1000 Personen zu präsentieren.



Unser Feuerwehrlied findet überall Anklang



Kdt. Stv. Werner Hofinger und Zugskdt. Thomas Huber beim Sondieren der Lage

Kamerad Ignaz Huber hatte vorsorglich seine Trompete mitgebracht und wir sangen aus voller Brust „Wird Feueralarm geblasen, dann sind wir jederzeit.....“

# FF-Kronstorf im Internet

Seit Jänner 2006 präsentieren wir uns mit einem neuen modernen Layout



Unter

[www.ff-kronstorf.at](http://www.ff-kronstorf.at)

erfahren Sie aktuelle Einsatzberichte und Wissenswertes über unsere Feuerwehr.

Hier einige Auszüge:

## **20 Jahre Freundschaft FF Kronstorf & FF Haidershofen**

Der Einladung des Kommandos der FF Kronstorf für den Festabend am lauen Vorabend zu Fronleichnam an die Kameraden mit Gattinnen beider Wehren folgten einhundert Gäste.

Kommandant Hannes Ömer konnte im voll besuchten Feuerwehrhaus Kronstorf bei bester Stimmung die zahlreichen nö. und öö. Festgäste, unter ihnen der Pflichtbereichskommandant aus Haidershofen und zugleich Abschnittskommandant für Haag, Brandrat Hubert Niedermayr, weiters die Ehrenkommandanten Fritz Kolmberger und Günther Schlöglhofer sowie die Bürgermeister Manfred Schimpl aus Haidershofen und Willi Zuderstorfer aus Kronstorf begrüßen. Mit dabei auch der Vorgängerkommandant Walter Steinleitner, viele Witwen verdienter Feuerwehrkameraden sowie Oberbrandrat Karl Mitterlehner, Schwiegersohn von Ehrenkommandant Kolmberger und Ausbildungsbeauftragter an der Landesfeuerwehrschule OÖ.

**Lesen Sie weiter unter  
[www.ff-kronstorf.at](http://www.ff-kronstorf.at)  
Menüpunkt Aktuelles.**

## **Nächtliche Tierrettung geglückt**



Auf dem Hausdach war schon stundenlang eine Katze jammernd festsitzend. Sie war absolut nicht zu bewegen, vom steilen Dach herunterzuklettern. Mit Kdt.-Stv. Werner Hofinger und GKdt Hans Neundlinger wurde ein "stiller Alarm" ausgelöst. Im Nu waren 15 KameradInnen im Feuerwehrhaus eingerückt. Mit dem KDO und dem LFB-A2 wurde ausgerückt, die 14 m-lange Schiebeleiter unter GKdt Erwin Reifenauer fachmännisch in Stellung gebracht und gesichert.

Nachdem die Katze fremde Personen ablehnte, kletterte die Tierbesitzerin selbst auf der FF-Leiter hoch und rettete die verstörte Katze namens "Filou". Die Familie und alle anwesenden Nachbarn waren über die rasch geglückte Rettung sehr erfreut. Die FF bedankte sich für die Spende und rückte um 22:15 wieder ein.

## **Zugsübung - Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person**

Der 40. Geburtstag unseres Kameraden Heribert Lehner bot uns den Rahmen zu einer Technischen Übung, die wir gemeinsam mit der Rettungshundestaffel Ennstal im Winklinger Holz durchführten.

Während die 15 Mitglieder der Rettungshundestaffel mit ihren Hunden eine Suchaktion durchführten und vier Vermisste aufspürten, war bei uns die Übungsannahme "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person".

Dem Einsatzleiter Erwin Reifenauer bot sich folgendes Bild: Ein Traktor mit Frontlader und montierter Palettengabel hat einen PKW seitlich aufgespießt. Das Auto liegt hochkant auf der Fahrerseite. Der Fahrer liegt verletzt und eingeklemmt im PKW. Vom Traktorfahrer war nichts zu sehen. Vermutlich ist er im Schock mit dem Traktorschlüssel weggelaufen.

Gruppenkommandant Marvin Gumpoldsberger leitete überlegt und ruhig die Menschenbergung ein.

**Lesen Sie weiter unter  
[www.ff-kronstorf.at](http://www.ff-kronstorf.at)  
Menüpunkt Monatsübungen**

Nach dem Übertritt der Jugendlichen in den Aktivstand beginnt der Ernst des Lebens in der Feuerwehr. Ich geleite heuer sieben KameradInnen durch die so genannte „Truppführerausbildung“.

Im Laufzettel sind alle Punkte angeführt, die in Reihenfolge abgearbeitet werden müssen.

Im Februar 2007 begann ich mit dem ersten 11-stündigen Programmpunkt, der Organisation und den Verhaltensregeln bei der Feuerwehr Kronstorf. Ein Schwerpunkt dieser Ausbildung bildet Unfallverhütung und Erste Hilfe. Um die Bekleidungsvorschriften und alle Fahrzeuge und Geräte kennen zu lernen, hatte ich 23 Stunden eingeplant.

Für den nächsten Ausbildungsschritt, dem Atem- und Körperschutz, habe ich unseren kompetenten Atemschutzwart Adolf Marchel engagiert. Für den Nachrichtendienst musste Lotsenkommandant Gerhard Trauner seine Fachkenntnisse auspacken. Die Gruppenkommandanten Ernst Weber, Erwin Reifenauer und Franz



Alle sind mit Feuereifer bei der Sache

Nöbauer schulten die „Feuerwehrlehrlinge“ in Brand- und Löschlehre und Verhalten im technischen Einsatz. Auch den Gefahren an der Einsatzstelle und die Gefahrenerkennung sind vier Stunden gewidmet.

Der letzte Punkt dieser Truppmannausbildung umfasst die taktischen Einheiten im Einsatz und beinhaltet: Verhalten im Einsatz, Befehle und Meldungen,

die Gruppe im Lösch- und technischen Einsatz mit Abschlussübung. Diese letzten 25 Stunden werden im Abschnitt Enns mit allen auszubildenden Kameraden gemeinsam durchgeführt und dienen als Grundlage für den Grundlehrgang in der Landesfeuerweherschule.

Bericht von Amtswalter Helmut Rockenschaub



Schon seit jeher ist der Feuerwehrstammtisch im Gasthaus Steinleitner an jedem Sonntag ein beliebter Treffpunkt für alle Feuerwehrinteressierten. Stammtischvorsitzender Ehrenkommandant Günther Schlöglhofer und seine „Mitreiter“ führen mit viel Mutterwitz und Schmah tiefsinnige Gespräche über Gott und die Welt. Und immer wieder gelingt es Günter den Einen oder Anderen mit Gratulationen zu Geburtstagen, Scheidungen, bestandenen Jagdprüfungen oder dgl. zu überraschen.

Und meistens bedanken sich die solcherart Geehrten mit einer Runde Seiterl.

## der wöchentliche Treffpunkt

Obwohl die Parteipolitik bei der Feuerwehr nichts

verloren hat, werden auch immer wieder Vorkommnisse aus der Gemeindestube, dem Wirtschaftsleben und manche Ergüsse von Bundespolitikern zum

Besten gegeben.

Aktive Feuerwehrkameraden sitzen mit den „Altgedienten“ an einem Tisch und lassen Einsätze und Übungen Revue passieren.

Also eine sehr lebendige Kommunikation, die immer sonntagvormittags hier abläuft.



**Am 12. Mai 2007 war Kronstorf wieder der „Nabel der FF-Welt“.**

273(!) gestartete Bewerbungsgruppen aus Ober- und Niederösterreich kämpften um die begehrten Punkte und um die 70 tollen Pokale.

So eine große Beteiligung hat es laut den 38 Bewertern noch nie gegeben. Über 2000 Florianijünger besuchten uns zu diesem ersten Bewerb Oberösterreichs und ganz tolle Spitzenleistungen mit Weltmeisterzeiten waren hautnah zu erleben.

Gerade der Parallelbewerb mit den 8 Tagesbesten war die Krönung des tollen Bewerbungstages.

Wir danken ganz aufrichtig allen Helferinnen und Helfern für den extremen Einsatz in der Vorbereitung, der Durchführung am Bewerbungstag und auch dem nächtlichen Abbau, weiters den vielen Pokalspendern sowie dem SCK Kronstorf unter Obmann Fritz Pirngruber für die amikale Nutzungsmöglichkeit der SCK-Einrichtungen.

Zusätzlich sprechen wir unseren Dank



an die Marktgemeinde, voran Bürgermeister Zuderstorfer und Vizebürgermeister Bockmüller sowie den Mitarbeitern des Bauhofes aus.

Von allen hatten wir entsprechende Unterstützungen zu diesem Kronstorfer Großereignis erhalten.

## Fundierte Ausbildung aus den eigenen Reihen

Bericht von Zugskdt. Thomas Huber



**Unterstützung durch aktive Feuerwehrkameraden**

Zum ersten Mal im heurigen Jahr überließ ich die Organisation der

die Ausarbeitung und Organisation unseren Kameraden zu überlassen und sie bei Bedarf zu unterstützen. In einer angeregten Diskussion wurden Termine und Themen für das heurige

Zugsübungen und Gruppenübungen unseren an der Landesfeuerwehrschule zu Gruppenkommandanten ausgebildeten Feuerwehrmännern. Nachdem im vorigen Jahr der Wunsch aus der Mannschaft immer größer wurde an unserem Feuerwehr-Mittwoch mehr Übungen und Schulungen anzubieten, entstand die Idee,

Jahr beschlossen.

Zusätzlich zu unseren 7 Zugsübungen und 2 Monatsversammlungen wurden 11 Gruppenübungen fixiert.

Die Themen im Einzelnen sind: Technische Gruppe im Einsatz, Motorsägensschulung, Fahrzeugkunde, Atemschutz- und Filterschulung, Leiterschulung, Silobergung, Hebekissenschulung, Seilwinde- und Greifzug, Funkübung und Kartenschulung

Unser Atemschutzwart Adolf Marchel hatte dazu noch fünf Atemschutzübungen eingeplant.

Somit konnte für das heurige Jahr ein sehr ansehnliches und hochwertiges Programm erstellt werden.

Bei den einzelnen Übungen überzeugten die verantwortlichen Kameraden mit ausgezeichneter Vorbereitung. Ich freue mich über die professionelle Arbeit unserer jungen Führungskräfte, welche mich dadurch sehr unterstützen.

# Start einer weiteren FF-Jugendgruppe - Jetzt geht es los !

Bericht von Kdt. Hannes Ömer

Mit 28. Juni 2007 um 19 Uhr starten wir wieder mit einer neuen Jugendgruppe.

An diesem Tag findet ein Informationsabend mit den Eltern der interessierten Jugendlichen statt.

Ich werde mit einem Betreuer team ein spannendes und abwechslungsreiches Jugendprogramm gestalten und vorstellen.

**Schwerpunkte werden sein:**

- \* Feuerwehrtechnik
- \* Feuerwehrfunk
- \* Erste Hilfe
- \* Spiel, Spaß und Sport

Geplant sind Treffen im 14 Tage Rhythmus mit jeweils zwei bis drei Stunden spannender und interessanter Betätigung.

**Weitere interessierte Burschen und Mädchen im Alter zwischen 12 bis 15 Jahren sind jederzeit willkommen.**

**Wir ersuchen Euch um rasche Anmeldung (ff-kronstorf@utanet.at oder Hannes Ömer 0664/6102730)**



## Das neue Klein-Löschfahrzeug - KLF



Nach intensiven Beratungen und technischen Abklärungen steht nun die öffentliche Ausschreibung zu diesem KLF durch die Marktgemeinde an. Ersetzt wird ja wie bekannt das fast 30 Jahre alte Löschfahrzeug welches schon in einem sehr bedenklichen Zustand ist.

Das neue Fahrzeug wird im einsatzbereiten Zustand rund € 100.000,- kosten und wird wieder Jahrzehnte lang für die Bevölkerung im Dienst stehen.

Da auch die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf zu einer Mitfinanzierung seitens der Marktgemeinde „eingeladen“ wurde, sammeln wir Ihre Spenden zu diesem Zweck.

Ich bitte daher nochmals verstärkt um Ihre werte Jahresspende 2007. Herzlichen Dank.

## Spendenaufruf!

**Wir ersuchen Sie auch heuer wieder, anstatt der Haussammlung, um Ihre Jahresspende 2007 mit beiliegendem Zahlschein unter der Kontonummer 04704-601792 bei der Sparkasse Kronstorf.**

# Danke





14.30 Uhr  
Ferienspaß  
„Abenteuer  
Feuerwehr“

Feuerlöscher-  
überprüfung

ab 12.00 Uhr

Musik DJ Mandi  
aus Kronstorf

Ein Gratis-  
Jugend-  
getränk

Vorankündigung  
zu unserem

# Sommer Fest

mit familienfreundlichen Preisen

am Samstag

**25. August 2007**

ab 16 Uhr im Feuerwehrhaus



- Bier vom Faß
- Steckerlfisch  
Kotelett  
Grillwürstel
- hausgemachte  
Mehlspeisen
- Kaffee
- Weinstube

 Freiwillige  
**Feuerwehr**  
Kronstorf